

Medieninformation

Biotechnologie / Life Sciences

Rodos Biotarget erhält öffentliche Fördermittel für Kampf gegen bakterielle Infektionen

Hochrangiges Forschungskonsortium wird mit 2,8 Mio. EUR über drei Jahre durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Gezielter Wirkstoffeinsatz zur Behandlung therapieresistenter Erreger

Hannover, 16. Oktober 2017. Mit weltweit 2,2 Milliarden Infizierten ist die TB die weltweit am weitesten verbreitete bakterielle Infektion des Menschen. Massiv erschwert wird ihre Behandlung durch die Zunahme therapieresistenter Erregerstämme. Antibiotikaresistenzen bakterieller Krankheitserreger haben in den letzten Jahren weltweit bedrohliche Ausmaße angenommen. Vor diesem Hintergrund wurde BMBF-Programm „Förderung von Diagnostika und neuartigen Therapien zur Behandlung bakterieller Infektionen“ eingerichtet. Eingebettet in die Hightech-Strategie und das Rahmenprogramm Gesundheitsforschung der Bundesregierung soll dieses Programm ermöglichen, aktuelle Forschungsergebnisse in innovative Produkte umzusetzen und diese in die klinische Anwendung zu bringen.

Als Teil eines Konsortiums hochkarätiger deutscher Forschungseinrichtungen – dem Leibniz-Forschungszentrum Borstel, Karlsruhe Institut für Technologie, Fraunhofer Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin Hannover, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung Saarbrücken, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg – wird die Rodos Biotarget GmbH nanomedizinische Therapieansätze zunächst am Beispiel der Lungentuberkulose (TB) entwickeln, welche als Inhalationstherapie geeignete Wirkstoffe gezielt in die infizierten Lungenzellen und damit direkt in die dort residenten TB-Erreger einschleusen können. Das Behandlungsprinzip mit solchen Nanotransportern könnte sich mittelfristig auch für die Behandlung diverser anderer Krankheiten entwickeln und anbieten lassen. Als einziges am Konsortium beteiligtes privates Unternehmen wird Rodos Biotarget die kommerzielle Verwertung des erzielten Therapieansatzes vornehmen.

Über Rodos Biotarget GmbH

Die Rodos Biotarget GmbH hat unter dem Namen TargoSphere® eine Plattformtechnologie entwickelt, die den gezielten und effizienten Wirkstofftransport mit Nanotransportern ermöglicht. Sie eignet sich für prophylaktische und therapeutische Anwendungen in diversen Krankheitsfeldern von hohem medizinischem Bedarf – so z.B. Krebs, chronische Infektionen, Autoimmunerkrankungen und neurologische Erkrankungen. Bei der Kommerzialisierung der patentgeschützten Technologieplattform setzt das Unternehmen primär auf Kooperationen mit bedeutenden Pharma-Firmen. Zusätzlich treibt das Unternehmen die Entwicklung eigener Therapien voran – darunter: TargoBiotics™ für die Behandlung intrazellulärer bakterieller Infektionen, TargoVir™ zur Therapie chronischer Viruserkrankungen und weitere Nanomedizin-Präparate zur Behandlung des Typ 2-Diabetes und von Lebererkrankungen wie dem Akuten Leberversagen, der Leberfibrose, den Harnstoffzyklusdefekten und dem Leberkrebs.

Weitere Informationen: <http://www.biotargeting.eu>

Kontakt zu Rodos Biotarget GmbH:

Dr. Marcus Furch, MBA
CEO / Managing Director
Tel.: +49 (511) 72738835
Fax: +49 (511) 2147076
Email: IR+PR@biotargeting.eu

Rodos Biotarget GmbH
Medical Park Hannover
Feodor-Lynen-Str. 31
D-30625 Hannover / FRG